



## Sicherheit für die Patienten

Freiwillige Qualitätskontrolle der plastischen Mediziner: AEQUIN (Aesthetic Quality Institute) erstellt einen Richtlinienkatalog und bietet eine Hotline für Patienten.

Wem vertraut man seinen Körper an, wenn man eine Schönheitsoperation plant? Welche ärztliche Qualifikation hat der behandelnde Arzt und wie viele Jahre verantwortungsvolle Operationserfahrung bringt er (oder sie) mit?

Nicht nur Informationen über den Eingriff sind im Vorfeld einer solchen Operation wichtig, sondern auch die Adresse eines seriösen, qualifizierten Arztes, der in der Lage ist, die Operation bestmöglich auszuführen. Was sind die entscheidenden Qualitätskriterien? Wie sieht der empfohlene Ausbildungsweg eines Chirurgen für plastisch-ästhetische Chirurgie aus? Und was muss der Patient sonst noch beachten, damit er mit einem guten Ergebnis rechnen kann? In der unübersichtlichen Angebotsflut ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten und eine sichere Entscheidung zu treffen. Um den Patienten Hilfestellung zu geben, haben sich deutschlandweit Fachärzte zusammengeschlossen und verbindliche Qualitätsstandards entwickelt. Eines der Gründungsmitglieder von AEQUIN ist der Langenhagener Facharzt für plastisch-

ästhetische Chirurgie, Dr. med. Ramon Wakili. Er erklärt die Beweggründe zum Zusammenschluss: „Vor allem die regelmäßige ärztliche Fortbildung der Mitglieder sowie auch die gute und seriöse Information über unsere Arbeit sollen für mehr Patientensicherheit sorgen. Bei unserer Patientenhotline erfahren Interessierte, wer in ihrer Nähe kompetenter Ansprechpartner ist und kann sich gleich mit der Praxis verbinden lassen.“

AEQUIN ermöglicht aufgrund klarer Vergleichskriterien, eine Entscheidung für einen Operateur zu treffen. Aufgenommen werden nach strengem Reglement nur qualifizierte und in leitenden Positionen tätige Fachärzte für plastisch-ästhetische Chirurgie. Alle haben eine sechsjährige Facharztausbildung absolviert und verfügen über Erfahrungen in den Bereichen ästhetische Chirurgie, rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoren), Verbrennungschirurgie sowie die Handchirurgie. Dr. med. Ramon Wakili:

„Nur Ärzte mit einer Facharztausbildung für plastische und ästhetische



Dr. med. Ramon Wakili ist Gründungsmitglied des Kontrollverbands.

Chirurgie haben in Theorie und Praxis gelernt, wie gravierende Fehlbildungen beseitigt werden können, wie man Verbrennungen behandelt und feine Nerven operiert, um die Funktionsfähigkeit von Gliedmaßen wiederherzustellen. Ein solcher Facharzt ist in der Lage, Ohren aus Knorpelteilen nachzubilden oder nach einer Krebsoperation eine Brust wieder aufzubauen.“

### Das Ziel: international gültige Sicherheitsstandards

Zweimal jährlich werden Symposien zur Qualifikation und zum Austausch untereinander veranstaltet. Das ist allerdings nur der erste Schritt: AEQUIN möchte international gültige Sicherheits- und Qualitätsstandards im Bereich der plastisch-ästhetischen Chirurgie entwickeln. Zur umfassenden Information der Patienten betreibt der Verein ein Onlineportal. ■

Unter [www.aequin.de](http://www.aequin.de) finden Sie weitere Informationen.